

MEMOIRES D'ICI
Forschungs- und Dokumentationszentrum des Berner Juras



Mémoires d'Ici, collection Max Robert

BETRIEBSPLAN 2018-2021

Rue du Midi 6 2610 Saint-Imier
Tel. 032 941 55 55
s.messerli@m-ici.ch www.m-ici.ch

Saint-Imier, 7. März 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Die Stiftung Mémoires d'Ici.....	3
Entstehungsgeschichte	3
Grundanliegen von Mémoires d'Ici	3
Angebot von Mémoires d'Ici	3
Publikum von Mémoires d'Ici	4
Komplementarität und Zusammenarbeit.....	4
Mémoires d'Ici im Berner Jura	4
Stiftungsrat von Mémoires d'Ici.....	4
2. Institutionelle Ziele 2018-2021	5
a. Gemeinnützigkeit von Mémoires d'Ici	5
b. Mémoires d'Ici als Referenzinstitution.....	5
c. Ausbau und Bearbeitung der Sammlungen	5
d. Realisierung von Privataufträgen und Suche nach privaten Finanzierungen für die Realisierung punktueller Projekte	6
e. Vergrößerung der Lagerräume	6
3. Budget 2018-2021	7
Kommentar zum Budget 2018-2021	8
4. Anhang – Tätigkeiten und Leistungen 2018-2021, Stellenaufteilung	9

1. Die Stiftung Mémoires d'Ici

Entstehungsgeschichte

Die Stiftung des bernjurassischen Forschungs- und Dokumentationszentrums — die «Fondation Mémoires d'Ici» mit Sitz in St. Immer — ist im November 2000 aus den Stiftungen «Mémoire d'Erguël» (1989 in Saint-Imier gegründet) und «Mémoire d'Orval» (1999 in Tavannes gegründet) hervorgegangen, indem ihre Mission, d. h. die Konservierung und Förderung des historischen und kulturellen Erbes, auf den gesamten Berner Jura ausgedehnt wurde.

Grundanliegen von Mémoires d'Ici

Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Ihr Ziel ist die Beibehaltung und Weiterentwicklung eines regionalen Archiv-, Forschungs- und Dokumentationszentrums, in dem alle Elemente der Geschichte des Berner Juras (historische, soziale und politische Ereignisse, Demographie, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Literatur, Volkskunst, bildende Kunst, Fotografie, Musik usw.) konserviert, klassifiziert sowie der Öffentlichkeit und der Forschung zugänglich gemacht werden.

(Auszug aus den Statuten von Mémoires d'Ici)

Mémoires d'Ici bezweckt:

- die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Erhaltung des regionalen Kulturguts
- das Wecken einer bewussteren Wahrnehmung der besonderen Rolle der Region in der gesamthistorischen Struktur
- eine Vervielfältigung der Möglichkeiten, unsere Region bei den kulturellen und wissenschaftlichen Instanzen innerhalb und ausserhalb der Region darzustellen
- die Förderung der Verbreitung der Elemente dieser Identität über die Realisierung von Veranstaltungen, Ausstellungen, Konferenzen, Veröffentlichungen und die Nutzung digitaler Instrumente

Angebot von Mémoires d'Ici

- Mémoires d'Ici sammelt, beschreibt, behandelt, digitalisiert und bewahrt Bilder aller Art im Zusammenhang mit dem Berner Jura: Drucke, Glasplatten, Negative, Diapositive, Plakate. Diese Bilddokumente werden einer breiten Öffentlichkeit, den Medien sowie Studierenden und Forschenden zur Verfügung gestellt. Bei Mémoires d'Ici werden über 300 000 **Bilddokumente** aus 258 Beständen konserviert, wovon 15 000 in einem Verzeichnis registriert und auf der Webseite frei zugänglich sind. Regelmässig werden auf der Seite neue Dokumente hinzugefügt.
- Mémoires d'Ici sammelt, beschreibt und behandelt **Privatarchive** von natürlichen Personen (Einzelpersonen, Familien) oder von juristischen Personen (Vereine, Gesellschaften, Institutionen, Kirchen, Parteien), die einen Zusammenhang mit dem Berner Jura haben. Diese Archive werden den ermächtigten Interessierten sowie den Studierenden und Forschenden für ihre akademischen Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt. In unserem Zentrum werden heute 227 Archivbestände auf rund 450 Laufmetern aufbewahrt.
- Die **dokumentarischen Dossiers** von Mémoires d'Ici bestehen aus Zeitungsartikeln, Auszügen aus Webseiten, Broschüren, Sonderdrucken, Studentenarbeiten, Tätigkeitsberichten, Buchauszügen, Notizen und anderen Dokumenten im Zusammenhang mit dem Berner Jura. Die Dokumente sind in fünf Themenbereiche unterteilt: Unternehmen, Orte, Personen, Sachthemen und Jurafrage. Sie sind in einer auf der Internetseite zugänglichen Datenbank mit mehreren Schlagwörtern katalogisiert und indexiert. Diese Dokumente werden der breiten Öffentlichkeit, den Medien, den Studierenden und den Forschenden zur Verfügung gestellt. Bisher wurden 1028 Dokumentendossiers erstellt, die 17 616 Einträge umfassen. Die Dokumentation wird regelmässig erweitert sowie an die Bedürfnisse und Interessen der Forschenden angepasst.
- Die **Fachbibliothek** von Mémoires d'Ici umfasst vorwiegend Werke, die in allen Wissensbereichen einen Zusammenhang mit der Region und ihrer Bevölkerung haben: Literatur, Geschichte, Kunst, Wirtschaft, Technik, Politik, Gesellschaft usw. Bereichert wird sie durch 525 Zeitschriften- oder Zeitungssammlungen. Sie umfasst 15 284 frei zugängliche und eingelagerte Werke für die breite Öffentlichkeit, die Medien, Studierende und Forschende.
- Die **audiovisuellen Dokumente** werden gesammelt, beschrieben und bearbeitet. Soweit es ihre Mittel zulassen, digitalisiert Mémoires d'Ici diese Dokumente, um deren Fortbestand sicherzustellen.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mémoires d'Ici führen thematische und bibliografische **Nachforschungen** durch, um alle Anfragen von Personen zu beantworten, die sich für den Berner Jura interessieren. Sie beraten und unterstützen Studierende und Forschende, die mit den im Zentrum archivierten Beständen arbeiten oder ein Thema im Zusammenhang mit der Region behandeln, bei ihren Nachforschungen. Für Familienforscherinnen und Familienforscher gibt es zudem Angebote in Zusammenarbeit mit dem Genealogieforum des Ehemaligen Fürstbistums Basel «Cercle généalogique de l'Ancien Evêché de Bâle». Seit 2012 bearbeitet Mémoires d'Ici im Schnitt 450 Anfragen pro Jahr.
- Mémoires d'Ici führt ausserdem allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen **Forschungs- und Vertriebsarbeiten** durch, die regelmässig zu Publikationen, Konferenzen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen führen.

Publikum von Mémoires d'Ici

Mémoires d'Ici ist – wie andere kulturelle oder sportliche Infrastrukturen auch – eine Dienstleistung für die Öffentlichkeit. Sie ist für alle von Interesse, die als Einzelperson oder im Namen einer Vereinigung, einer Schule, eines Mediums oder eines Unternehmens:

- es als wichtig erachten, dass Elemente konserviert werden, mit denen die Geschichte der Region geschrieben und bekannt gemacht werden kann
- Dokumente besitzen und möchten, dass diese erfasst und aufbewahrt werden
- mehr über die Region erfahren möchten

Dieses Publikum besteht aus der Ortsbevölkerung, auswärtigen Laien, deren Vorfahren in der Region gelebt haben, Laien, die sich für den Berner Jura interessieren, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und akademischen Studierenden, Medienschaffenden sowie Politikerinnen und Politikern.

Komplementarität und Zusammenarbeit

Bezüglich Konservierung und Auswertung von Archivalien arbeitet Mémoires d'Ici ergänzend zum Staatsarchiv des Kantons Bern (StAB). Das Staatsarchiv kümmert sich in erster Linie um öffentliche Archive, während sich Mémoires d'Ici mit Privat- und Vereinsarchiven aus dem Berner Jura befasst.

Bei der Auswertung der konservierten Dokumente arbeitet Mémoires d'Ici mit zahlreichen regionalen und überregionalen Institutionen zusammen, nutzt so kulturelle Synergien und ermöglicht ehrgeizige Projekte. Zu den Institutionen, mit denen Mémoires d'Ici in den vergangenen Jahren zusammengearbeitet hat, gehören beispielsweise der «Cercle généalogique de l'Ancien Evêché de Bâle», die jurassische Kantonsbibliothek, der Regionalpark Chasseral, die «Rencontres photographiques» von Tramelan, das Kultur- und Freizeitzentrum, «Espace noir» sowie das Heimatmuseum in Saint-Imier, das «Musée du Tour automatique» und das «Musée jurassien des arts» in Moutier, die Kulturzeitschrift des Berner Juras und Biels «Intervalles».

Mémoires d'Ici teilt sich einen Teil der Infrastruktur mit dem «Centre jurassien d'archives et de recherches économiques (CEJARE)». Mémoires d'Ici und das CEJARE pflegen eine enge Zusammenarbeit in Bezug auf die Industriegeschichte.

Mémoires d'Ici im Berner Jura

Aufgrund seiner Geschichte unterscheidet sich der Berner Jura von anderen Regionen des Kantons Bern. Das historische und kulturelle Erbe einer Region ist aber kein starrer Begriff. Es ist das Zeugnis einer Gesellschaft und ihrer Taten, es stellt eine Kraft dar, die diese Gesellschaft in einer sich ständig wandelnden Welt unterstützt. Es wirkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Identität unserer Region mit. Mémoires d'Ici will mit seiner Arbeit an der kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Berner Juras teilnehmen.

Dank Mémoires d'Ici kennt man den Berner Jura innerhalb und ausserhalb der Region besser. Indem das Zentrum umfangreiches Material über die Region sammelt und qualitativ hochstehende Dienstleistungen und Arbeitsbedingungen anbietet, trägt es zur Realisierung von Studien und Publikationen über den Berner Jura bei.

Mémoires d'Ici gibt schliesslich dem örtlichen Handel und Gewerbe den Vorzug und ist ausserdem in der Region gleichzeitig Arbeitgeber, Mieter und Konsument.

Stiftungsrat von Mémoires d'Ici

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung nach Schweizerischem Zivilgesetzbuch.

Er setzt sich aus sechs bis neun Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden und für zwei weitere Amtsperioden wiedergewählt werden können. Er umfasst:

- eine Vertreterin oder einen Vertreter des Bernjurassischen Rats
- eine Vertreterin oder einen Vertreter der Standortgemeinde
- zwei Personen mit einem Hochschulabschluss
- zwei bis fünf Personen, die Interesse am Stiftungszweck zeigen und aus den verschiedenen betroffenen Regionen oder kulturellen Institutionen stammen

Derzeitige Zusammensetzung des Stiftungsrats:

Laurence Marti	Aubonne, Präsidentin
René Koelliker	Biel/Bienne, Vizepräsident
Jean-Luc Berberat	Saint-Imier, Vertreter der Standortgemeinde
David Giauque	Corgémont
Christophe Gagnebin	Tramelan, Vertreter des Bernjurassischen Rats
Christian Rossé	La Neuveville
Annelise Vaucher	Cormoret
Marcel Winistoerfer	Moutier, Vertreter des Bernjurassischen Rats

2. Institutionelle Ziele 2018-2021

a. Gemeinnützigkeit von Mémoires d'Ici

Mémoires d'Ici erachtet die Genehmigung durch das Volk als unentbehrliche Grundlage für die Anerkennung und die Erhaltung historischer Kulturgüter. Das Zentrum misst daher seiner Bestimmung als Service Public grosse Bedeutung zu.

Zugang des Publikums zu den Dokumenten gewährleisten

Die Zugänglichkeit des Zentrums für alle, die Bereitstellung von leistungsfähigen Forschungsinstrumenten sowie die Verbreitung der Forschungsergebnisse mittels Publikationen oder Veranstaltungen gehören zu den Bearbeitungsmitteln, um dieses Ziel zu erreichen.

Seit Mémoires d'Ici 2011 seine neuen Räumlichkeiten bezogen hat, haben der Zentrumsbesuch und die Anzahl Anfragen an uns stark zugenommen. Wir möchten diesem Interesse entsprechen, indem wir unserem vielfältigen Publikum die entsprechenden Instrumente und Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Vor diesem Hintergrund schenken wir der Weiterentwicklung des digitalen Angebots grosse Aufmerksamkeit (Online-Kataloge und Online-Dokumente). In diesem Zusammenhang werden die derzeitige Entwicklung einer neuen Archivierungssoftware, die ab Herbst 2017 einsatzbereit sein wird, sowie die vollständige Überarbeitung unseres Internetauftritts ein leistungsfähiges Instrument sowohl für professionelle Forscherinnen und Forschern als auch für Laien anbieten.

Vernetztes Arbeiten

Im Rahmen einer gemeinsamen Vision hat Mémoires d'Ici zum Ziel, Personen, Körperschaften und Institutionen bei der Verwaltung und Auswertung des regionalen historischen Kulturerbes zu ermutigen und zu unterstützen. Das Zentrum wird sich weiterhin für einen Ausbau des vernetzten Arbeitens in seinen Bereichen einsetzen und die Beziehungen zu Schulen, Universitäten und kulturellen Institutionen innerhalb und ausserhalb der Region weiter pflegen.

b. Mémoires d'Ici als Referenzinstitution

Mémoires d'Ici muss in der Öffentlichkeit sowie von den politischen und wissenschaftlichen Kreisen weiterhin als Referenzinstitution wahrgenommen werden. Es ist daher unabdingbar, dass das Zentrum bestmöglich bekannt ist.

Die Forschungs- und Vertriebsarbeiten (Publikationen, Veranstaltungen) tragen dazu bei. Regelmässige Informationen über die Aktivitäten des Zentrums werden weiterhin über verschiedene Kanäle erfolgen (Medien, gezielte Schreiben, Internet, soziale Medien).

Vorträge in verschiedenen Ortschaften des Berner Juras, bei denen Dokumente im Zusammenhang mit dem entsprechenden Ort vorgestellt werden, werden weiterhin durchgeführt. Die Bevölkerung lernt so die Geschichte der Region kennen und kann so den Wert der Dokumente ermessen.

Mit dem Ziel vor Augen, die Arbeit und die Dienstleistungen der Institution bekannt zu machen, werden wir weiterhin Besuche für Körperschaften (Gemeinden, Lehrkräfte, Vereine usw.) oder Privatpersonen anbieten. Das Publikum kann dabei entdecken, wie Archivierungs-, Dokumentations- und Klassierungsarbeiten konkret aussehen, und sich bewusst werden, wie reichhaltig das bernjurassische Kulturerbe ist und wie dieses innerhalb und ausserhalb der Region zur Geltung gebracht werden kann.

Die Fortführung der aktuellen Zusammenarbeit, die Entwicklung neuer Partnerschaften, die Teilnahme als Mitglied in den Berufsverbänden, die einen Bezug zu unseren Tätigkeiten haben, und die Weiterbildung des Personals müssen Priorität haben, um Kontakte mit der Wissenschaft zu begünstigen.

c. Ausbau und Bearbeitung der Sammlungen

Erwerb

Mémoires d'Ici wird seine Sammlungen weiterhin sehr aktiv vergrössern, ihre Konsistenz und Relevanz verstärken, indem wir uns auf eine verfeinerte und erneuerte Anschaffungspolitik beziehen. Die Erarbeitung strenger und angemessener Auswahlkriterien sowie die notwendigen Reorganisationen sind Garanten für den Wert der Sammlungen. Damit werden die Sammlungen von Mémoires d'Ici an Umfang und Interesse gewinnen.

Besondere Aufmerksamkeit wird den audiovisuellen Dokumenten zu schenken sein, besonders den Film- und Tondokumenten, die das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben der vergangenen zwei Jahrhunderte dargestellt und geprägt haben. Die sorgfältige Behandlung dieser empfindlichen Träger wird zusätzliche Mittel erfordern, um deren Fortbestand zu gewährleisten.

Die Monografien- und Zeitschriftensammlungen werden regelmässig aktualisiert und ergänzt, mit besonderem Augenmerk auf alte Zeitungen und audiovisuelle Dokumente, die verlegt wurden.

Eine systematische Presseschau wird die regionale Aktualität dokumentieren. Die zwingende Bereitstellung zusätzlicher Arbeitskräfte wird nötig sein, um diese Aufgabe zu gewährleisten, die nur Sinn hat, wenn sie permanent und langfristig erfolgt. Diese Bemühungen müssen von Arbeiten begleitet sein, die eine Digitalisierung der Presse des Berner Juras bezwecken, dessen zahlreiche Zeitungen (z. B. *Le Jura bernois*, *Le Courrier*, *Le Petit Jurassien*, *Le Progrès*) für das Verstehen der Region bis zum Zweiten Weltkrieg von wesentlicher Bedeutung sind.

Bearbeitung

Die Inventarisierung, Beschreibung, Katalogisierung und Verschlagwortung aller Arten von Dokumenten erlauben einen effizienten Zugang zur Information, sei es im Zentrum selbst, sei es übers Internet. Angesichts der beachtlichen Zunahme der Sammlungen wird es unerlässlich sein, die Dokumentenbearbeitung zu intensivieren. Die Anstellung einer Fachperson Information und Dokumentation wird nötig sein, um die laufenden Anschaffungen zu verwalten und der Öffentlichkeit innerhalb vernünftiger Fristen die sehr umfangreichen Bestände, die in den letzten Jahren abgeliefert wurden, zur Verfügung zu stellen.

Mit der Fortsetzung der Digitalisierungsarbeiten und der dokumentarischen Bearbeitung von Fotos und analogen audiovisuellen Dokumenten werden dem Publikum Quellen zugänglich gemacht, die von Natur aus sehr empfindlich sind.

Die Nutzung der Archivierungssoftware ab 2017 wird eine Aktualisierung der Katalogisierungsnormen ermöglichen. Eine für alle unsere Bestände gemeinsame Datenbank wird die Errichtung gewinnbringender Verknüpfungen zwischen Bibliothek, Dokumentation, Archiv, Bildersammlungen und audiovisuellen Dokumenten möglich machen. Die Erstellung eines Thesaurus (für die Schlagwörter) wird die Nutzung eines kontrollierten Vokabulars ermöglichen, womit die Nachforschungen treffender werden. Die Informationen unserer Datenbanken werden in Echtzeit auf unserer Seite synchronisiert und so dem Publikum unverzüglich zugänglich gemacht werden können.

Diese unentbehrlichen Suchinstrumente werden signifikant zu einer besseren Sichtbarkeit unserer Sammlungen beitragen.

Zur Geltung bringen von Dokumenten und Informationsvermittlung

Mémoires d'Ici schenkt seiner Rolle als Informationsvermittler eine besondere Aufmerksamkeit.

Wir werden unsere Arbeit weiter ausbauen und unsere Sammlungen in Form von Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen aller Art zur Geltung bringen.

Wir werden dafür sorgen, leistungsfähige Suchwerkzeuge zu realisieren und sie wirksam bekannt zu machen. Die Verbreitung von Daten, die online auf Plattformen, in Netzen oder Sammelverzeichnissen zur Verfügung stehen, wird eine unerlässliche Etappe dieser Aufwertung sein. Die Möglichkeiten und Vorteile der digitalen Vermittlung werden permanent evaluiert werden. Ein professioneller Auftritt sowohl im Zentrum als auch im Internet wird entscheidend zur Wirksamkeit unserer Vermittlung beitragen.

d. Realisierung von Privataufträgen und Suche nach privaten Finanzierungen für die Realisierung punktueller Projekte

Soweit unsere Verfügbarkeit es zulässt, werden wir unsere Auftragsarbeiten fortsetzen. Bei Bedarf werden wir unser Team durch punktuelle Einsätze von externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstärken.

Für die Realisierung von Projekten zur Bearbeitung und Auswertung der bei Mémoires d'Ici konservierten Bestände werden wir ausserdem versuchen, Mäzene und Privatsponsoren zu finden.

e. Vergrösserung der Lagerräume

Der Erfolg von Mémoires d'Ici zeigt sich in der Zunahme der eingehenden Sammlungsgüter (Archive, Bilder und Bücher). Diese Dokumente, die das Vertrauen seitens der Bevölkerung in unsere Institution bezeugen, müssen in Lagerräumlichkeiten aufbewahrt werden können, die eine langfristige Sicherstellung gewährleisten. Eine Vergrösserung unserer Lagerräumlichkeiten drängt sich heute auf. Die ersten eingeleiteten Schritte zeigen, dass mit einer Investition von 1 200 000 Franken ein Raum realisierbar ist, der für die nächsten fünfzehn bis zwanzig Jahren den schweizerischen und internationalen Konservierungsnormen entspricht. Wir werden die Studie dieses Projekts, das 2019 realisiert sein sollte, aktiv weiterführen.

Für dieses Projekt werden hohe Finanzmittel nötig sein. Es wird ausserdem einen zusätzlichen Aufwand von schätzungsweise 20 000 Franken pro Jahr auslösen.

3. Budget 2018-2021

AUFWAND	2018				2019				2020				2021				
PERSONALKOSTEN	CHF	456 500.00		71.83%	CHF	460 985.00		72.03%	CHF	465 515.00		72.23%	CHF	470 091.00		72.42%	
Bruttolöhne, einschl. Praktikanten		CHF	386 000.00			CHF	389 860.00			CHF	393 759.00			CHF	397 697.00		
Soziallasten und Personalkosten		CHF	62 500.00			CHF	63 125.00			CHF	63 756.00	CHF	-	CHF	-	CHF	64 394.00
Verschiedene Personalkosten		CHF	5 000.00			CHF	5 000.00			CHF	5 000.00			CHF	5 000.00		
Weiterbildung		CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00		
STRUKTURKOSTEN	CHF	127 000.00		19.98%	CHF	127 000.00		19.84%	CHF	127 000.00		19.70%	CHF	127 000.00		19.57%	
Raumkosten																	
Miete		CHF	54 600.00			CHF	54 600.00			CHF	54 600.00			CHF	54 600.00		
Mietkosten		CHF	17 400.00			CHF	17 400.00			CHF	17 400.00			CHF	17 400.00		
Rückstellung für Erneuerung Mobliar		CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00		
Hauswart und Hauswartmaterial		CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00		
(Vorbereitungs- und Finanz-)Aufw and einer Erw ertung		CHF	20 000.00			CHF	20 000.00			CHF	20 000.00			CHF	20 000.00		
Finanzkosten		CHF	500.00			CHF	500.00			CHF	500.00			CHF	500.00		
Unterhalts- und Reparaturkosten																	
Informalmittel, Büromaschinen		CHF	7 500.00			CHF	7 500.00			CHF	7 500.00			CHF	7 500.00		
Weitere Betriebskosten																	
Reise- und Repräsentationsentschädigungen		CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00		
Versicherungen und Sicherheitskosten		CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00		
Verwaltungskosten																	
Büroeinrichtungen, Portokosten, Telefon- und Internetkosten, Honorare und Rechtskosten, Software und Updates		CHF	10 000.00			CHF	10 000.00			CHF	10 000.00			CHF	10 000.00		
DOKUMENTATIONS- UND KONSERVIERUNGSKOSTEN	CHF	33 500.00		5.27%	CHF	33 500.00		5.23%	CHF	33 500.00		5.20%	CHF	33 500.00		5.16%	
Bibliothek / Ankäufe		CHF	7 000.00			CHF	7 000.00			CHF	7 000.00			CHF	7 000.00		
Zeitung- und Zeitschriftenabonnemente		CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00			CHF	3 000.00		
Restaurierung, Buchbinderarbeiten		CHF	1 000.00			CHF	1 000.00			CHF	1 000.00			CHF	1 000.00		
Bildersammlungen, Dokumentationen und Audiovisuelles		CHF	10 000.00			CHF	10 000.00			CHF	10 000.00			CHF	10 000.00		
Reproduktion von Dokumenten		CHF	500.00			CHF	500.00			CHF	500.00			CHF	500.00		
Archivierungsmaterial		CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00			CHF	4 000.00		
Verwaltungssoftware Sammlungen, einschl. Abschreibung		CHF	8 000.00			CHF	8 000.00			CHF	8 000.00			CHF	8 000.00		
KOSTEN AUFWERTUNG UND VERTRIEB	CHF	18 500.00		2.91%	CHF	18 500.00		2.89%	CHF	18 500.00		2.87%	CHF	18 500.00		2.85%	
Ausstellungen/Veranstaltungen/Publikationen usw .		CHF	7 500.00			CHF	7 500.00			CHF	7 500.00			CHF	7 500.00		
Kommunikation, Geschäftsbericht		CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00		
Internetauftritt, lineare Abschreibung		CHF	5 000.00			CHF	5 000.00			CHF	5 000.00			CHF	5 000.00		
TOTAL	CHF	635 500.00		100.00%	CHF	639 985.00		100.00%	CHF	644 515.00		100.00%	CHF	649 091.00		100.00%	
EINNAHMEN																	
ÖFFENTLICHE HAND	CHF	597 000.00		93.94%	CHF	602 410.00		94.13%	CHF	607 874.00		94.31%	CHF	613 393.00		94.50%	
Kantonsbeitrag		CHF	541 000.00			CHF	546 410.00			CHF	551 874.00			CHF	557 393.00		
Beitrag St-Imier, Standortgemeinde		CHF	50 000.00			CHF	50 000.00			CHF	50 000.00			CHF	50 000.00		
Beitrag Moudier		CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00		
EIGENMITTEL	CHF	38 500.00		6.06%	CHF	37 575.00		5.87%	CHF	36 641.00		5.69%	CHF	35 698.00		5.50%	
CEJARE, Beteiligung an den MDI-Strukturkosten		CHF	5 400.00			CHF	5 400.00			CHF	5 400.00			CHF	5 400.00		
Beiträge, Spenden		CHF	12 000.00			CHF	12 000.00			CHF	12 000.00			CHF	12 000.00		
Garantierte Aufträge (Synode, Kleinverträge)		CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00			CHF	6 000.00		
Zu findende Aufträge und Produkte		CHF	15 100.00			CHF	14 175.00			CHF	13 241.00			CHF	12 298.00		
TOTAL	CHF	635 500.00		100.00%	CHF	639 985.00		100.00%	CHF	644 515.00		100.00%	CHF	649 091.00		100.00%	

Kommentar zum Budget 2018-2021

a. AUFWAND

Allgemeines

Die Budgetentwürfe für die Jahre 2018-2021 tragen den minimalen Realbedürfnissen der Institution Rechnung.

Personalkosten

Die Lohnpolitik unserer Institution beruht auf der Skala des Kantons Bern.

Die budgetierten Löhne wurden mit 1 Prozent pro Jahr indexiert. Die Soziallasten folgen der Entwicklung der Lohnsumme.

Die vorgesehenen Beträge für «Bruttolöhne» und «Soziallasten» sollen folgende Anstellung ermöglichen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unbefristetem Vertrag und jährliche Anstellungen: 3,75 Stellen (Anstellung einer zusätzlichen Fachperson Information und Dokumentation mit einem BG von 100 Prozent gegenüber dem Betriebsplan 2014-2017)
- Anstellung einer Praktikantin/eines Praktikanten FH in Ausbildung für eine Dauer von 10 Monaten pro Jahr zum geltenden Tarif (Total: CHF 8000.-, einschl. aller Nebenkosten)
- Punktuelle Anstellung von Aushilfen (Aufträge, spezifische Aufgaben)

Strukturkosten

Die vorgesehene Erhöhung der Strukturkosten erklärt sich vorwiegend aufgrund der zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit der Vergrößerung der Lagerräume.

Dokumentations- und Konservierungskosten

Die Abschreibung für die 2017 erworbene Archivierungssoftware und die jährlichen Lizenzkosten sind nunmehr in dieser Rubrik mit eingeschlossen.

Aufwertungs- und Vertriebskosten

Diese Kosten sind im Vergleich zur vorangehenden Leistungsperiode rückläufig. Dies erklärt sich dadurch, dass bereits seit 2016 strukturelle Änderungen vorgenommen wurden, um nur den Aufwand und den Ertrag auszuweisen, die sich aus den Tätigkeiten im Zusammenhang mit den kantonalen Missionen der Institution sowie mit den bekannten Aufträgen ergeben. Ausserordentliche Tätigkeiten müssen durch Drittmittel oder durch Eigenfinanzierung finanziert werden.

Des Weiteren sehen wir für die Bearbeitung und Haltbarmachung der audiovisuellen Träger im Hinblick auf ihre Verstetigung und Aufwertung eine Erhöhung von 5000 Franken vor.

b. FINANZIERUNG

Die Höhe des Kantonsbeitrags wurde auf der Basis des Beitrags 2017 berechnet (CHF 436 585.-), mit 1 Prozent indexiert und dann um 100 000 Franken erhöht. Dank dieser Erhöhung können eine Fachperson Information und Dokumentation angestellt (CHF 75 000.-), die Konservierung audiovisueller Dokumente sichergestellt (CHF 5000.-), die Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die Vergrößerung der Lagerräume von Mémoires d'Ici (2018: CHF 20 000.-) und danach die durch diese Vergrößerung anfallenden Ausgaben (ab 2019 jährlich CHF 20 000.-) finanziert werden.

Die Gemeinde Saint-Imier gewährt seit der Gründung der Stiftung von sich aus einen jährlichen Beitrag von 50 000 Franken. Die Stadt Moutier gewährt Mémoires d'Ici seit 2007 ebenfalls von sich aus einen jährlichen Beitrag von 6000 Franken.

Mit einem Kantonsbeitrag von 541 000 Franken im Jahr 2018 (danach mit einer Teuerung von 1 Prozent) stellt die Finanzierung durch die öffentliche Hand rund 94 Prozent dar, wovon rund 85 Prozent Kantonsbeiträge sind.

Ein Selbstfinanzierungsanteil von rund 6 Prozent entspricht den realen Eigenfinanzierungsmöglichkeiten einer Kulturerbe-Institution.

4. Anhang – Tätigkeiten und Leistungen 2018-2021, Stellenaufteilung

TÄTIGKEITSBEREICHE	Betriebsplan 2018-2021	
Administration, allgemeine Verwaltung der Institution Finanzen, Planung, Koordination, allgemeine Ausrichtung der Institution Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	0,75 Stellen	UNTERSTÜTZUNGSFUNKTIONEN
Informatik Verwaltung der Informatik, Unterhalt der Webseite		
Arbeitsgruppen Zusammenarbeit und Vertretung in verschiedenen Vorständen, Räten, Vereinigungen		
Archiv Suche nach Archivbeständen, Bearbeitung (Konservierungsmassnahmen, beschreibende Inventare), Aufwertung	2,2 Stellen	VERWALTUNG UND BEARBEITUNG VON SAMMLUNGEN
Bibliothek Entgegennahme gespendeter Archivgüter, Erwerb, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Aufwertung der Werke Mitgliedschaft im westschweizerischen Bibliotheksnetz		
Bildersammlungen Empfang der Ablieferungen, Konservierung, Digitalisierung, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Online-Aufschaltung, Aufwertung		
Dokumentation Presseschau, Bereicherung der Dossiers, Katalogisierung und Verschlagwortung der Dokumente, Klassierung, Aufschaltung		
Audiovisuelles Sammlung, Digitalisierung, Bearbeitung und Bereitstellung audiovisueller Dokumente		
Öffentliche Suchaufträge und Zusammenarbeit Öffnungszeiten Publikum, Behandlung von Nachforschungsanfragen	0,40 Stellen	VERMITTLUNG SUCHE VERTRIEB
Suche, Vermittlung und Vertrieb Wissenschaftliche Sucharbeiten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten von Mémoires d'Ici, Veröffentlichungen, Ausstellungen, Vorträge, Inhalte Webseite, Aktivitäten in den sozialen Medien usw.	0,40 Stellen	
TOTAL	3,75 Stellen	

N.B: Die Arbeiten der Praktikantin/des Praktikanten und der Freiwilligen sind in obiger Aufteilung nicht berücksichtigt.

AUFWAND

PERSONALKOSTEN

CHF	456 500.00	71.83%	CHF	460 985.00	72.03%	CHF	465 515.00	72.23%	CHF	470 091.00	72.42%
Bruttolöhne, einschl. Praktikanten	CHF	386 000.00		CHF	389 860.00		CHF	393 759.00		CHF	397 697.00
Soziallasten und Personalkosten	CHF	62 500.00		CHF	63 125.00		CHF	63 756.00	CHF - CHF	CHF	64 394.00
Verschiedene Personalkosten	CHF	5 000.00		CHF	5 000.00		CHF	5 000.00		CHF	5 000.00
Weiterbildung	CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00

STRUKTURKOSTEN

CHF	127 000.00	19.98%	CHF	127 000.00	19.84%	CHF	127 000.00	19.70%	CHF	127 000.00	19.57%
Raumkosten											
Miete	CHF	54 600.00		CHF	54 600.00		CHF	54 600.00		CHF	54 600.00
Mietkosten	CHF	17 400.00		CHF	17 400.00		CHF	17 400.00		CHF	17 400.00
Rückstellung für Erneuerung Mobiliar	CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00
Hauswart und Hauswartmaterial	CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00
(Vorbereitungs- und Finanz-)Aufwand einer Erweiterung	CHF	20 000.00		CHF	20 000.00		CHF	20 000.00		CHF	20 000.00
Finanzkosten											
	CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00
Unterhalts- und Reparaturkosten											
Informatikmittel, Büromaschinen	CHF	7 500.00		CHF	7 500.00		CHF	7 500.00		CHF	7 500.00
Weitere Betriebskosten											
Reise- und Repräsentationsentschädigungen	CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00
Versicherungen und Sicherheitskosten											
	CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00
Verwaltungskosten											
Büroeinrichtungen, Portokosten, Telefon- und Internetkosten, Honorare und Rechtskosten, Software und Updates	CHF	10 000.00		CHF	10 000.00		CHF	10 000.00		CHF	10 000.00

DOKUMENTATIONS- UND KONSERVIERUNGSKOSTEN

CHF	33 500.00	5.27%	CHF	33 500.00	5.23%	CHF	33 500.00	5.20%	CHF	33 500.00	5.16%
Bibliothek / Ankäufe	CHF	7 000.00		CHF	7 000.00		CHF	7 000.00		CHF	7 000.00
Zeitungs- und Zeitschriftenabonnemente	CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00		CHF	3 000.00
Restaurierung, Buchbinderarbeiten	CHF	1 000.00		CHF	1 000.00		CHF	1 000.00		CHF	1 000.00
Bildersammlungen, Dokumentationen und Audiovisuelles	CHF	10 000.00		CHF	10 000.00		CHF	10 000.00		CHF	10 000.00
Reproduktion von Dokumenten	CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00		CHF	500.00
Archivierungsmaterial	CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00		CHF	4 000.00
Verwaltungssoftware Sammlungen, einschl. Abschreibung	CHF	8 000.00		CHF	8 000.00		CHF	8 000.00		CHF	8 000.00

KOSTEN AUFWERTUNG UND VERTRIEB

CHF	18 500.00	2.91%	CHF	18 500.00	2.89%	CHF	18 500.00	2.87%	CHF	18 500.00	2.85%
Ausstellungen/Veranstaltungen/Publikationen usw.	CHF	7 500.00		CHF	7 500.00		CHF	7 500.00		CHF	7 500.00
Kommunikation, Geschäftsbericht	CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00
Internetauftritt, lineare Abschreibung	CHF	5 000.00		CHF	5 000.00		CHF	5 000.00		CHF	5 000.00

TOTAL

CHF	635 500.00	100.00%	CHF	639 985.00	100.00%	CHF	644 515.00	100.00%	CHF	649 091.00	100.00%
-----	------------	---------	-----	------------	---------	-----	------------	---------	-----	------------	---------

EINNAHMEN

ÖFFENTLICHE HAND

	CHF	597 000.00	93.94%	CHF	602 410.00	94.13%	CHF	607 874.00	94.31%	CHF	613 393.00	94.50%
Kantonsbeitrag	CHF	541 000.00		CHF	546 410.00		CHF	551 874.00		CHF	557 393.00	
Beitrag St-Imier, Standortgemeinde	CHF	50 000.00		CHF	50 000.00		CHF	50 000.00		CHF	50 000.00	
Beitrag Moutier	CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00	

EIGENMITTEL

	CHF	38 500.00	6.06%	CHF	37 575.00	5.87%	CHF	36 641.00	5.69%	CHF	35 698.00	5.50%
CEJARE, Beteiligung an den MDI-Strukturkosten	CHF	5 400.00		CHF	5 400.00		CHF	5 400.00		CHF	5 400.00	
Beiträge, Spenden	CHF	12 000.00		CHF	12 000.00		CHF	12 000.00		CHF	12 000.00	
Garantierte Aufträge (Synode, Kleinverträge)	CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00		CHF	6 000.00	
Zu findende Aufträge und Produkte	CHF	15 100.00		CHF	14 175.00		CHF	13 241.00		CHF	12 298.00	

TOTAL

	CHF	635 500.00	100.00%	CHF	639 985.00	100.00%	CHF	644 515.00	100.00%	CHF	649 091.00	100.00%
--	-----	------------	---------	-----	------------	---------	-----	------------	---------	-----	------------	---------